

Sebastian Dirks | Fabian Kessl (Hrsg.)

Sozialraumorientierung: Innovation durch Kleinräumigkeit?

Die Perspektive der Kinder-
und Jugendhilfepraxis

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Innovation durch Kleinräumigkeit. Eine Einleitung <i>Sebastian Dirks und Fabian Kessl</i>	7
Teil I – Einblicke ins Feld der Kinder- und Jugendhilfe	23
Das Programm Sozialraumorientierung aus der Perspektive der öffentlichen Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen. Zur Rekonstruktion von Wissens- und Deutungsmustern <i>Sebastian Dirks, Fabian Kessl und Hannah Obert</i>	24
Sozialraumorientierung als Antwort auf soziale Ungleichheit? <i>Sebastian Dirks</i>	119
Sozialraumorientierung: Urban – Rural – Provinziell? <i>Sebastian Dirks</i>	151
Teil II – Kommentierungen aus der Fachdebatte	173
Wer mit wem und wozu? Multiprofessionelles und inter-institutionelles Netzwerken als Element sozialraumorientierten Handelns <i>Sandra Landhäußer</i>	174
Hybrides Wissen und die Modernisierung der Räume. Sozialraumorientierung und ihre Folgen für das Wissen in der integrierten Sozialplanung <i>Anselm Böhmer</i>	189
Ressourcenorientierung als Haltung und Arbeitsprinzip im Kontext von Sozialraumorientierung <i>Peter Marquard</i>	216
Kritische Anmerkungen zum Verhältnis von Sozialraumorientierung und Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe <i>Kay Biesel und Aline Schoch</i>	234
Prävention durch Sozialraumorientierung <i>Tilman Lutz</i>	249

Teil III – Internationale Korrespondenzen	263
Öffnung als Intention, Einriegeln als Folge – auf den Spuren von „Sozialraumorientierung“ in der Schweiz <i>Christian Reutlinger</i>	264
Sozialräumliche Soziale Arbeit zwischen Verwaltungs-Programmatik, diverser Praxen und theoretischer Reflexion. Der Versuch einer österreichischen Bestandsaufnahme <i>Christoph Stoik</i>	293
Autor_innenverzeichnis	306